

Abteilung für Asiatische und Islamische Kunstgeschichte SS 2014

Vortrag
Dr. Petra Rösch
(Museum für Ostasiatische Kunst, Köln):

Beichtrituale und buddhistische Höhlentempel in China: Materielle Evidenzen im architektonischen Kontext

Mo., 26.5.2014

Beginn: 18:15

Abteilung für Asiatische und Islamische Kunstgeschichte,
Adenauerallee 10, ÜR (EG)

In China wurden ab dem 6. Jh. Bildnisse und Texte von Beicht- und Reueritualen (chanhui yishi懺悔儀式) nicht nur in Manuskripten festgehalten, sondern auch in Höhlentempeln oder auf Stelen eingemeißelt. Einige der Höhlentempel verweisen in ihrer architektonischen Ausgestaltung eindeutig auf zentralasiatische oder indische Vorbilder. Aber auf welche Einflüsse geht die Beschriftung von Säulen der Höhlentempel mit Exzerpten aus Beicht- und Reueritualen zurück? Beispiele solcher Inschriften und eingemeißelten Bildnisse gehen dieser Frage nach und bieten einen allgemeinen Einblick in die chinesische buddhistische Kunstgeschichte des 6. bis 8. Jhs.

